

KIM in Apotheken



Informationen für Apothekerinnen und Apotheker

Was ist KIM?

KIM steht für Kommunikation im Medizinwesen. Mit KIM tauschen Sie sensible Informationen und medizinische Dokumente schnell und sicher per E-Mail aus – mit Arztpraxen, anderen Apotheken, Krankenkassen, Krankenhäusern und weiteren medizinischen Einrichtungen.

Die Vorteile

KIM ist sicher und schnell

Mit KIM versenden und empfangen Sie auch sensible Gesundheitsdaten sicher auf digitalem Weg. Jede Nachricht über KIM wird automatisch verschlüsselt und signiert. Die Nachrichten werden erst bei Abruf für die Empfängerinnen und Empfänger entschlüsselt. Der aufwendige Versand von Dokumenten per Post oder Fax entfällt.

Mit KIM keine Adressen mehr suchen

Sie wollen direkten Kontakt mit einem Krankenhaus oder einer Apotheke aufnehmen? Sie haben eine Rückfrage an eine Arztpraxis? Im Verzeichnisdienst von KIM finden Sie geprüfte Adressdaten des Gesundheitswesens. Der Austausch mit Ärztinnen und Ärzten ist so einfach wie nie zuvor.

E-Rezepte über KIM erhalten

Sie können E-Rezepte, zum Beispiel für die Zubereitung von Zytostatika oder für die Versorgung von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern, über KIM direkt von der Arztpraxis erhalten. Dank einer besonderen Kennung können Apotheken E-Rezepte, die sie über KIM empfangen, schnell und unkompliziert verarbeiten.

KIM ist einfach

Das Versenden einer KIM-Nachricht ist so einfach wie das Versenden einer E-Mail. Auch ist dafür keine neue Software nötig: Es funktioniert über das Apothekenverwaltungssystem (AVS) oder, falls entsprechend konfiguriert, über ein marktübliches E-Mail-Programm.



Das braucht Ihre Apotheke für die Einrichtung von KIM:

Wenn Ihre Apotheke noch nicht E-Rezept-ready ist, benötigen Sie die Telematikinfrastruktur-Grundausrüstung:

- Kartenterminal
- Konnektor
- Elektronischer Heilberufsausweis (HBA)
- Institutionsausweis (SMC-B)

Wenn Sie bereits E-Rezept-ready sind, müssen Sie noch Folgendes machen:



Schritt 1: Wählen Sie einen KIM-Anbieter aus

Was Ihren KIM-Anbieter angeht, haben Sie freie Wahl. Zugelassene KIM-Anbieter finden Sie in unserem Fachportal.

Schritt 2: Bestellen Sie Ihre E-Mail-Adresse(n) beim KIM-Anbieter

Entscheiden Sie, wie viele E-Mail-Adressen Sie in Ihrer Apotheke benötigen, und sprechen Sie mit Ihrem IT-Dienstleister darüber.

Schritt 3: Mit dem KIM-Client startklar

Installieren Sie ein KIM-Client-modul – entweder integriert im Warenwirtschaftssystem oder separat in Ihrem E-Mail-Programm. Und schon können Sie die ersten KIM-Nachrichten schnell und sicher senden und empfangen.



Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website:
gematik.de/anwendungen/kim